

Fünfjahrplanes gerecht zu werden. Dabei stellen die Genossen die politische Seite der Erfüllung der Hauptaufgabe in den Vordergrund. Sie wollen erreichen, daß jedes Mitglied des Betriebskollektivs selbst begreift und anderen Bürgern seiner Umgebung begreiflich macht: Durch jeden Erfolg in der Volkswirtschaft festigen wir unsere DDR als Teil der sozialistischen Staatengemeinschaft. Dieser Bruderbund ist schließlich das Unterpfand unserer bisherigen und künftigen Erfolge.

Diese Gedankenverbindung hat die Parteileitung zu der Schlußfolgerung geführt, daß die BPO noch stärker ihre Funktion der politischen Erziehung der Genossen und der übrigen Werktätigen wahrnehmen muß. Was heißt aber für die BPO heute politische Erziehungsarbeit im Sinne des VIII. Parteitag und der 4. Tagung des ZK zu leisten? Das heißt doch vor allem, über die Diskussion einzelner Tagesfragen hinaus systematisch das Klassenbewußtsein aller Werktätigen des Betriebes zu entwickeln und zu festigen.

Günstige Bedingungen für ideologische Arbeit

Welch günstige Bedingungen hierfür gerade jetzt vorhanden sind, zeigt sich unter anderem darin, daß die Forderungen unseres Ersten Sekretärs des ZK im Schlußwort auf dem 4. Plenum nicht nur aufmerksam gelesen wurden. Viele Parteilose, vor allem auch Arbeiter, berufen sich bei ihren Hinweisen und Vorschlägen, aber auch bei Kritiken und Beschwerden auf den Standpunkt unserer Partei und bieten ihre Mitarbeit bei der Lösung der Aufgaben an. Was liegt also näher, als dieses Bestreben, sich immer mehr den Standpunkt der Arbeiterklasse, den Standpunkt der Partei zu eigen zu machen, für die Weiterentwicklung des Klassenbewußtseins der Arbeiter zu nutzen?

Die Genossen aus Niederlehme gehen an diese Aufgabe so heran: Einmal sorgen sie dafür, daß sich alle Genossen im Parteilehrjahr bemühen, hinter den einzelnen Erscheinungen der politischen Entwicklung bei uns und in der ganzen Welt die wesentlichen Zusammenhänge zu erkennen. Diese Bemühungen werden dadurch unterstützt, daß auch in den Mitglieder-versammlungen solche ideologischen Probleme wie beispielsweise der Prozeß der Abgrenzung vom imperialistischen System der BRD, der Charakter des Imperialismus der BRD und die Rolle der Brandt/Scheel-Regierung ausführlich erörtert werden. Dadurch lernen die Genossen, an alle Ereignisse, alle gestellten Fragen

grundsätzlich vom Standpunkt der Arbeiterklasse heranzugehen.

Neben dieser für alle Genossen verbindlicher Aufgabe, sich gefestigte theoretische Erkenntnisse anzueignen, werden die fähigsten Genossen dafür qualifiziert, daß sie als Propagandisten in Massenorganisationen wirken können besonders in der Gewerkschaft und unter der Arbeiterjugend. Damit schafft sich diese BPC eine weitere wichtige Quelle zur Erhöhung ihrer Kampfkraft und Massenverbundenheit.

Diese vielseitige, offensive ideologische Arbeit im ganzen Betriebskollektiv ist zugleich auch der beste Schutz vor den raffiniert getarnten Angriffen der im Dienste des Imperialismus der BRD stehenden Ideologen. Eine Parteiorganisation handelt als Kampf kollektiv, wenn die Genossen befähigt werden, unsere Politik immer offensiv und überzeugend darzulegen um sich nicht nur damit begnügen, evtl. Unklarheiten zu widerlegen.

Kampfkraft — Planerfüllung — Wettbewerb

Das ist zugleich eine Frage der wirksameren Einflußnahme der Parteigruppen auf das politische Leben in den Arbeitskollektiven. Das Wort angesehener Genossen Facharbeiter hat auch großes Gewicht bei den umfangreicher Rationalisierungsaufgaben, bei der kollektiver Erarbeitung der Wettbewerbs verpflichtungen und der Entscheidung anderer wichtiger Fragen.

Solche Entscheidungen wollen gut überlegt, vor allem gut im Kollektiv beraten sein. Manche politisch richtige, im gesamtgesellschaftlicher Interesse getroffene Entscheidung wird nicht immer gleich populär sein. In Niederlehme ist es die Einführung einer dritten Schicht in einem rationalisierten Betriebsteil mit moderner Technik, der demnächst die Produktion aufnimmt. Neue, moderne Technologie und neuer Schichtrhythmus verlangen beide beträchtliche Umstellungen bei den Arbeitern und Leitern, die gut vorbereitet sein müssen. In diesem Falle wurde und wird dieses Problem mit jedem Arbeiter individuell geklärt, damit sich jeder auch am neuen Arbeitsplatz wohlfühlt.

Es spricht für die Kampfkraft der BPO des Kalksandsteinwerkes, daß die Genossen bei diesem und den anderen Rationalisierungsvorhaben die Probleme nicht einfach auf sich zukommen lassen. Es ist auch vorgekommen, daß manche Lösung erst etwas spät gefunden wurde, manche Information hätte zeitiger er-